

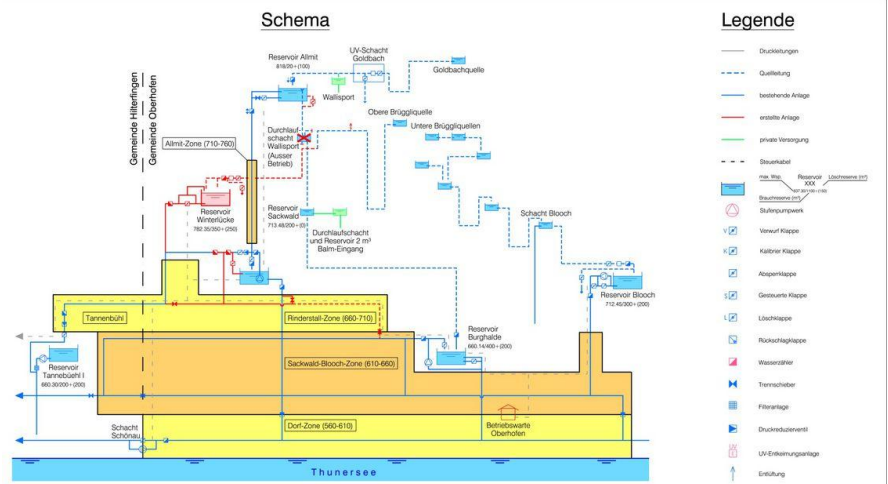
Wasserspeicherung: sorgt für den nötigen Ausgleich

Auftraggeber
 Wasserversorgung Oberhofen
 Wasserversorgung Hilterfingen

Objekt
 Reservoir Winterlücke

Kosten
 Gesamtprojekt CHF 2'000'000

Zeitlicher Ablauf
 Baubeginn Sep. 2003
 Fertigstellung Jul. 2004



Kurzbeschreibung

Kennzahlen	
Überlaufkote	782.35 m ü.M.
Löschreserve	250 m ³
Brauchreserve	350 m ³
Total Volumen	600 m ³
Leitungsbau total	990 m

Das in der Regionalplanung 1982 erstmals erwähnte gemeinsame Reservoir wurde in den Richtplänen der Wasserversorgungen Hilterfingen und Oberhofen 1984 resp. 1986 erwähnt. 1987 wurde ein Vorprojekt ausgearbeitet. Anschließend wurde die Verbindungsleitung für die Versorgung der Zone Äbnit (Hilterfingen) erstellt und über ein Druckreduzierventil im Reservoir Sackwald gespeisen.

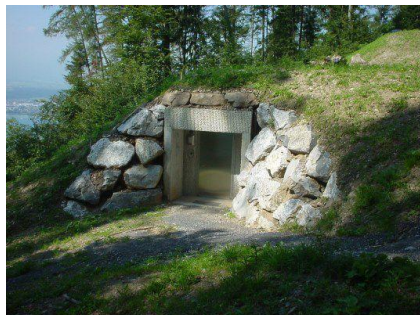
Heute versorgt das Reservoir Winterlücke die Tannenbühl-Rinderstall-Zone (Oberhofen), die Zone Äbnit (Hilterfingen) und gibt Überwasser dem Reservoir Tannenbühl (Hilterfingen) ab. Gespiessen wird das Wasser von der unteren Brüggliquelle (über UV-Anlage) sowie indirekt von der Goldbachquelle.

Besonderheiten

- Mit dem neuen Reservoir kann auf die Löschreserve im Reservoir Sackwald (100 m³) verzichtet werden. Im Brandfall kann das Löschwasser mit einer gesteuerten Klappe abgegeben werden.
- Das Reservoir wurde als Zweckbau mit langer Lebensdauer und unterhaltsfreundlich ausgelegt.
- Das Reservoir Sackwald wurde mit diesem Ausbau zur Drehscheibe der Wasserversorgung Oberhofen.
- Um die landwirtschaftliche Nutzfläche nicht zu vermindern wurde der Standort des Reservoirs im Wald gewählt. Die Fläche über dem Gebäude kann wieder bestockt werden.



Baugrube und Rohbau



Eingang



Einlaufleitungen

Unsere Leistungen als Planer

- Generelle Planung und Vorprojekt
- Bauprojekt
- Detailprojekt / Ausschreibung
- Bauleitung
- Abrechnung und Schlussdokumentation
- Beratung und Begleitung Projektteam